



„Neue Ideen für die Logistik unter Berücksichtigung der UN Sustainable Development Goals“

Das Thema Nachhaltigkeit begegnet uns allen in unserem Alltag immer wieder. Um Nachhaltigkeit in einer globalen Zusammenarbeit zu erreichen, hat die UN übergeordnet 17 Ziele definiert, die es bis 2030 zu erreichen gilt. Mit diesen Zielen identifiziert sich auch die BEUMER Group.

Viele Industrien, in denen BEUMER als Maschinen- und Anlagenhersteller tätig ist, stehen aufgrund ihres schlechten Einflusses auf die Umwelt in der Kritik. Dazu zählen beispielsweise die Zementindustrie, der Onlinehandel, der Flugverkehr oder die Verpackungsindustrie. Bei letzterem steht vor allem der hohe Kunststoffverbrauch im Fokus.

Aufgrund der Relevanz dieses Themas, zunehmenden Kundenanforderungen und letztendlich auch der allgemeinen Verantwortung jedes Einzelnen, gewinnt das Thema auch innerhalb der BEUMER Group immer stärker an Bedeutung.

Besonders in der anhaltenden Pandemie ist deutlich geworden, dass die Logistik ungebremstes Wachstum erlebt. Durch den daraus resultierenden gesteigerten CO₂-Ausstoß und weiteren Faktoren, ist die Logistikbranche gezwungen, das Thema Nachhaltigkeit sehr ernst zu nehmen.

Wie kann die Branche einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und den Zielen der UN leisten, gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben und seine Wachstumspotenziale nutzen?

THEMA 1

Nachhaltigkeit im Servicenetzwerk von morgen

Die BEUMER Group kann durch den Einsatz neuer Technologien wie Smart Glasses die Maschinen und Anlagen seiner Kund*innen zunehmend fernbedienen. Während der Pandemie konnten gar ganze Anlagen durch das Zusammenspiel von BEUMER-Technologie und -Spezialist*innen remote in Betrieb genommen werden.

Trotz all dieser Möglichkeit lässt sich in einigen Fällen der Einsatz von qualifizierten Servicetechniker*innen bei unseren Kund*innen weltweit nicht vermeiden, was die BEUMER Group vor zwei zentrale Probleme stellt. Zum einen ist es vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit herausfordernd, die hohe Reiseintensität mit unserem definierten Ziel der Reduktion des CO2-Footprints zu vereinen. Zum anderen rückt eine ausgewogene Work-Life-Balance immer stärker in den Mittelpunkt der Menschen, was das Recruiting qualifizierter und erfahrener Techniker*innen mit hoher Reisebereitschaft zusätzlich erschwert.

Wie sehen innovative Ansätze aus, die den dargestellten Problemen entgegenwirken? Entwickeln Sie unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit innovative Ansätze zur nachhaltigen Ressourcennutzung.

THEMA 2

Nachhaltigkeit durch alternative Servicekonzepte

Logistik bedeutet gewissermaßen Bewegung und Transport von Gütern. Für diesen Transport benötigt es Lösungen, welche diese Güter transportieren können. Als global tätiger Maschinen- und Anlagenhersteller müssen diese Lösungen vor Ort aufgebaut, in Betrieb genommen und gewartet werden. Dies geht damit einher, dass wir Personal benötigen, welche diese Arbeiten ausführen (SIG). In Anbetracht der Nachhaltigkeit, kann es nicht zukunftssträchtig sein, die Reiseaktivitäten in dem Umfang aufrecht zu erhalten, wie dies in der Vergangenheit erfolgt ist.

Wie können zukünftige Konzepte zur Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen aussehen? Entwickeln Sie unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit alternative Servicekonzepte durch den Einsatz neuer Technologien.

THEMA 3

Nachhaltigkeit in Wertschöpfung umsetzen: Untersuchung von Möglichkeiten der Monetarisierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Das Thema Nachhaltigkeit ist schon seit vielen Jahren Bestandteil der Unternehmenswerte der BEUMER Group. Gleichzeitig adressieren die Lösungen der BEUMER Group Industrien, für die Nachhaltigkeit schon heute einen elementaren Stellenwert hat und zukünftig eine existenzielle Bedeutung haben wird (z. B. in der Zementproduktion). Insofern kann davon ausgegangen werden, dass das ureigene Interesse der BEUMER Group, Nachhaltigkeit in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht zu berücksichtigen, auch Anklang auf Kundenseite findet. Mit Blick auf das teilweise kostengetriebene "Commodity-Geschäft" von Kund*innen der BEUMER Group stellt sich jedoch die Frage, inwiefern das Thema Nachhaltigkeit monetarisiert werden kann.

Wie können sich also Kund*innen aus den verschiedensten Branchen davon überzeugen lassen, für Nachhaltigkeit ein Premium zu zahlen? Welche industriespezifischen und kundenseitigen Werttreiber könnten durch nachhaltige Lösungen der BEUMER Group adressiert werden? Entwickeln Sie dazu innovative Konzepte, durch welche Nachhaltigkeitsmaßnahmen nicht nur zur Belastung der eigenen Kalkulation werden.

THEMA 4

Nachhaltiges Engineering & Produktoptimierungen

Eine Maschine oder Anlage hat über ihren gesamten Lebenszyklus während der Fertigung, des Betriebs nach Übergabe an den Kunden bis zur Entsorgung einen Einfluss auf die Umwelt und somit einen ökologischen Fußabdruck. Im Kontext des "Sustainable Engineering" sollen Produkte der BEUMER Group dahingehend optimiert werden, dass sie Energie und Ressourcen nachhaltig nutzen. Sowohl für neue Produktentwicklungen, aber auch insbesondere für Bestandsanlagen über Modernisierungen im Customer Support ist dies ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Hierbei sollen Aspekte bezüglich des produktionsbedingten- und betriebsbedingten Energieverbrauchs, Materialverbräuchen, Abfällen und Emissionen über die Verpackung, Transport bis hin zur Entsorgung berücksichtigt werden.

Wie können BEUMER Produkte und Services in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit verbessert werden? Und wie könnte ein optimiertes nachhaltiges Produkt in der Zukunft aussehen?

STRUKTUR

- 10 ECTS
- 4 Teams je 6 Teilnehmer*innen
- Studierende der RUB und der TH Agricola
- Interdisziplinär

PRÜFUNGSLEISTUNG

Bericht (30 Seiten)
Präsentation (20 min.)

TERMINE

05.05.22 (Do.), 17:15-19:15, Kick-off Veranstaltung
02.06.22 (Do.), 17:15-20:15, Zwischenpräsentation
26.07.22 (Di.), 17:15-20:15, Abschlusspräsentation

Bewerbung

Ihr möchtet gerne an dem Seminar teilnehmen? Dann richtet Eure Bewerbung bitte bis spätestens zum 15. April 2022 an ceit@rub.de.

Folgende Bewerbungsunterlagen benötigen wir von Euch:

1. Motivationsschreiben (max. eine Seite) mit der Beantwortung der folgenden Fragen:
 - Was interessiert Dich besonders an dem Thema „Neue Ideen für die Logistik in Verbindung mit Nachhaltigkeit“?
 - Wie willst Du einen entscheidenden Beitrag für das Seminar leisten?
 - Wie gehst Du ein solches Projekt an?
2. Präferenzen: Bitte nennt darüber hinaus noch Eure präferierte Reihenfolge der vier angebotenen Themen.

Gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen
Zuwendungsgeber: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie



Links: <https://www.beumergroup.com/>